



Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom
16.08.2016

Beginn: 17:30
Ende: 20:10
Ort der Sitzung: Verschiedene Ortstermine

Anwesend:

1. Bürgermeister
Winter, Franz

Mitglieder
Engerer, Ulrich
Federhofer, Hermann
Feuchter, Max Dr.
Kriegler, Markus

Gäste
Beer, Johann
Kiefner, Ulrich
Rotter, Daniel

Abwesend:

Mitglieder
Fuchs, Michael
Heiß, Karl

Weitere Anwesende:

Matthias Rühl Dipl.-Ing. (TU); Büro STADT & LAND (zu TOP 1)
Dipl.-Ing. Markus Kriegler; Härtfelder Ingenieurtechnologien GmbH



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1 Städtebauförderung; Mögliche Projekte, Begehung Zentrum Dürrwangen
- TOP 2 Bauhof Dürrwangen; Lagerboxen für Baumaterial + Umgestaltung Zugangsbereich
- TOP 3 Baumaßnahme "Am alten Friedhof"; Umgestaltung Haupteingang Grundschule
- TOP 4 Baumaßnahme "Am alten Friedhof"; Bushaltestelle
- TOP 5 Straßenbaumaßnahme "Klosterweg-Turnhallenstraße"; Besichtigung Baumaßnahme



Erster Bürgermeister Franz Winter eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Städtebauförderung; Mögliche Projekte, Begehung Zentrum Dürrwangen

Sachverhalt:

Ortstermin: Treffpunkt Dürrwangen, Rathaus

Mit dieser Begehung des Altortbereichs Dürrwangen durch den Bauausschuss und Städteplaner Rühl soll ein Austausch und Dialog begonnen werden, um bei den Beratungen der einzelnen Projekte eine bessere Ausgangsposition zu bekommen.

Flur-Nr. 111, Gemarkung Dürrwangen; Sulzacher Straße 22

Städteplaner Rühl ist nicht begeistert, dass an der straßenseitigen Gebäudelinie anstatt des bisherigen Wohngebäudes eine Garage entstehen soll.

Natürlich ist es zu begrüßen, wenn hier im Zentrum neuer Wohnraum entsteht und solche un bebauten Wohngrundstücke wieder mit Leben erfüllt werden, aber eine optische Aufwertung wird mit dieser Umsetzung nicht erreicht.

Positiv gesehen wird, dass die straßenseitige Gebäudelinie erhalten bleibt.

Flur-Nr. 107, Gemarkung Dürrwangen; Sulzacher Straße 18

Städteplaner Rühl bedauert den geplanten und bereits teilweise durchgeführten Abbruch des straßenseitigen ehemaligen Wohngebäudes. Die Form dieses Gebäudes ist als äußerst passend im Rahmen des Straßenzuges zu sehen.

Ein rechtliches Handlungswerkzeug der Gemeinde, Gebäude zu sanieren oder die Vorgaben zur Gestaltung gegen zu können, gegenüber den Bauherren ist momentan nicht vorhanden.

Der Marktgemeinderat sollte ins Auge fassen, z. B. mit einem einfachen Bebauungsplan, eine Eingriffs- und Steuerungsmöglichkeit zu schaffen.

Flur-Nr. 50, Gemarkung Dürrwangen; Am Torgraben 2

Städteplaner Rühl und Bürgermeister Winter sehen, falls dieses Gebäude erworben werden kann, verschiedene Möglichkeiten zur Nutzung.

Das Anwesen könnte mit dem Torturm (Flur-Nr. 51, Gemarkung Dürrwangen) verbunden und für öffentliche Belange oder als Wohnfläche, z. B. als Sozialwohnung oder Wohneinheit für eine Wohngemeinschaft, genutzt werden.

Eine weitere Möglichkeit wäre die Schaffung eines Gemeinschaftstreffs als öffentliche Einrichtung.

Ohne Rücksprache mit den Fachbehörden muss davon ausgegangen werden, dass ein Abbruch des Gebäudes und Nutzung als Freifläche nicht durchgeführt werden darf. Hierzu ist eine Absprache mit der unteren Denkmalschutzbehörde notwendig.

Außerdem sollte sich der Marktgemeinderat, sollte ein Kauf zustande kommen, dazu entschließen, im Vorfeld weiterer Überlegungen die Erstellung eines Bausubstanzgutachtens und Möglichkeiten der Umsetzung zu beauftragen.

Flur-Nr. 57, Gemarkung Dürrwangen; Am Torgraben 11

Der Eigentümer strebt einen Verkauf des Anwesens an einen Privateigentümer an.

In diesem Zusammenhang sollen die Teile des Gebäudes, die auf öffentlichem Grund liegen, erworben werden.



Mit dem Eigentümer wurde sich auf eine neue Grenzlinie (Südöstliche Ecke Wohnhaus – Nordostecke Scheunengebäude) geeinigt.

Flur-Nrn. 55, 60, 64, 65, 65/1; Hauptstraße 9, 11, 13 + Schloßweg 2, 2a, 4

Ausgangspunkt für Überlegungen in diesem Bereich ist das unansehnliche Gebäude auf dem Grundstück „Schloßweg 2a“, im rückwärtigen Bereich des Anwesens „Hauptstraße 9“. Vorstellbar wäre ein Abbruch des Gebäudes und durch Grundstücksverschiebungen, unter Einbindung einiger öffentlicher Flächen, die Schaffung positiver Synergieeffekte für die anliegenden Eigentümer.

Erster Schritt hierzu wäre die Bereitschaft der Beteiligten zum Dialog, um gemeinsam Anpassungen und Verbesserungen in der Grundstücksstruktur zu erhalten. Bürgermeister Winter wird hierzu mit weiteren Beteiligten Einzelgespräche führen.

Beschluss:

ohne Abstimmung

TOP 2 Bauhof Dürrwangen; Lagerboxen für Baumaterial + Umgestaltung Zugangsbereich

Sachverhalt:

Ortstermin: Treffpunkt Dürrwangen, Bauhof

Die Lagerboxen für Baumaterial im Außenbereich des Bauhofes sind dringend sanierungsbedürftig.

In einer ersten Überlegung in Absprache mit dem Bauhof sollte am selben Standort eine neue Boxenanlage erstellt werden. Nach einigen Diskussionen wurde vom Bauhof vorgeschlagen, die alte Boxenanlage aufzugeben und daraus weitere befestigte Lagerflächen zu schaffen. Die neuen Lagerboxen sollen im Bereich östlich des Bauhofes (nördlich der Bauernkapelle) errichtet werden.

Es sollen 8 Lagerboxen erstellt werden und außerdem eine neue Toranlage von dieser Anlage bis zum Bauhofgebäude angelegt werden.

Auf Grundlage einer Zeichnung konnten diese Überlegungen graphisch dargestellt werden. Die Bauausschussmitglieder stimmen dem vorgelegten Entwurf zu.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat Dürrwangen die Errichtung einer neuen Lagerboxenanlage gemäß dem vorgelegten Entwurf.

ohne Abstimmung

TOP 3 Baumaßnahme "Am alten Friedhof"; Umgestaltung Haupteingang Grundschule

Sachverhalt:

Ortstermin: Treffpunkt Dürrwangen, Grundschule



Ingenieur Kriegler erläuterte den Stand der Baumaßnahme.
Der Unterbau wurde bereits erstellt. Hierzu musste bei einem großen Teil der Fläche sehr tief ausgehoben werden, da der Untergrund sehr weich und schwammig war.
In der kommenden Woche werden die Parkplatzbegrenzungen sowie die Pflasterarbeiten durchgeführt. Der Einbau des Grundasphaltes ist für den 27.08.2016 vorgesehen.

Ein alter Schacht, der im Bereich der Feuerwehrezufahrt liegt muss abgetragen und neu gesetzt werden. Die gemauerte Version kann nicht belassen werden.

Die Fertigstellung wird vor Ende der Sommerferien erfolgen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Baumaßnahme "Am alten Friedhof"; Bushaltestelle

Sachverhalt:

Ortstermin: Treffpunkt Dürrwangen, Am alten Friedhof

Ingenieur Kriegler erläuterte den Stand der Baumaßnahme.
Die erste Asphaltsschicht ist bereits eingebaut. Zum momentanen Zeitpunkt werden die Pflasterarbeiten durchgeführt.
Vom Bauausschuss wurde an einigen Stellen das bereits verlegte Pflaster bemängelt. Ingenieur Kriegler und Bürgermeister Winter versprachen, an diesen Stellen nacharbeiten zu lassen.

Die Fertigstellung wird vor Ende der Sommerferien erfolgen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Straßenbaumaßnahme "Klosterweg-Turnhallenstraße"; Besichtigung Baumaßnahme

Sachverhalt:

Ortstermin: Treffpunkt Dürrwangen, Turnhallenstraße

Ingenieur Kriegler erläuterte den Stand der Straßenbaumaßnahme.
Ziel ist der Abschluss der Straßenbaumaßnahme bis Ende September / Anfang Oktober 2016.
In der kommenden Woche sollen die Straßeneinläufe gesetzt werden. Anschließend werden die Pflasterarbeiten durchgeführt und in ca. 2 Wochen soll die Grundasphaltschicht im Bereich der Turnhallenstraße eingebaut werden.
Darauffolgend wird die Maßnahme im Klosterweg durchgeführt. Die Wasserleitungen in diesem Bereich wurden bereits erneuert.



Aus Reihen des Bauausschusses wurde empfohlen, die Parkplätze beim zukünftigen Wendehammer in der Turnhallenstraße möglichst nah an der Hecke des Friedhofes zu erreichen.

Außerdem sollte hier der alte Zaun entfernt und ein neuer Industriezaun angelegt werden. Weiter die Befriedung des neuen Zugangs zum Friedhof mit einer Toranlage. Die Begehung mit einer Fachfirma soll baldmöglichst durchgeführt und Kosten ermittelt werden.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Schriftführer:
Franz Winter

Vorsitzender:
Franz Winter